

Betreff: Sanierung ehemaliges Schalthaus an der Europastraße in Gelsenkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 07.12.2021 fand die Objektbeprobung des unter Denkmalschutz stehendes Schalthaus statt. Dazu wurden an Wänden-, Decken- und Bodenbelägen Proben zur Analytik in einem akkreditierten Labor entnommen. Nachfolgend wird vor dem vollständigen Bericht eine Zusammenfassung der Ergebnisse zur Objektbeprobung erstellt. In Anlage 1 sind die Probenahmepläne der einzelnen Geschosse beigefügt.

Zusammenfassung

Es wurden folgende Schadstoffe im Gebäude identifiziert:

Schadstoff	Produkt	Fundstelle	Bewertung / Maßnahme
Asbest	Keine Produkte festgestellt bzw. negative Analysebefunde	-	Keine Bewertung / keine Maßnahme
Schwermetalle	Wandfarbe	Gesamtes Gebäude	Schwermetallhaltige Farbe. Im eingebauten Zustand keine Gefährdung. Gesundheitsgefahr bei abrasiven Arbeiten durch Staub. Arbeiten am Produkt Vorgaben gem. DGUV-Regel 101-004 durchführen.
	Beschichtung von Bauteilen aus Metall etc.	Wendeltreppe, Stahlträger, Fensterrahmen, alte Außentüren. Gesamtes Gebäude	Mit schwermetallhaltiger Beschichtung verunreinigtes Metall. Im eingebauten Zustand keine Gefährdung. Gesundheitsgefahr bei abrasiven Arbeiten durch Staub. Arbeiten am Produkt Vorgaben gem. DGUV-Regel 101-004 durchführen.
KMF	Mineralwolle	Isolierung Rohrleitungen	Im Eingebauten und unbeschädigten Zustand keine Gefährdung. Arbeiten am Produkt Vorgaben gem. TRGS 521 durchführen.

Schadstoff	Produkt	Fundstelle	Bewertung / Maßnahme
PAK	schwarze Dichtmasse	Trennfuge der beiden Gebäudehälften (Nord und Süd)	Im eingebauten Zustand keine Gefährdung. Bei Arbeiten am Produkt sind die Vorgaben der TRGS 551 und 524 zu beachten. Entsorgung als gefährlicher Abfall .
MKW	Keine Produkte festgestellt	-	Keine Bewertung / keine Maßnahme
PCB	Keine Produkte festgestellt	-	Keine Bewertung / keine Maßnahme
Holzschutzmittel etc.	Altholz	Dach	Im eingebauten Zustand keine Gefährdung. Bei Arbeiten am Produkt keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Entsorgung als Altholz A IV .
Taubenkot	Taubenkot	OG	Gefährdung durch Inhalation der Stäube bei Exposition. Alle Arbeiten, die in Bereichen mit Taubenkot stattfinden, sind gem. BioStoffV der Schutzstufe 2 zuzuordnen. Sie müssen vorher gereinigt werden. Die Arbeiten sind gem. DGUV-Regel 201-031 durchführen .

Vorgaben für Rückbau / Sanierung der vorgefundenen Schadstoffe:

PAK

Es wird empfohlen die Fuge zu versiegeln. Hier kann z.B. ein Sperrmörtel zum Einsatz kommen. Eine Entfernung des PAK-haltigen Materials ist aus Sicht von AECOM unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nur bei einem Komplettrückbau der Wand im Bereich der PAK-haltigen Fuge sinnvoll. Der Bereich der versiegelten PAK-haltigen Fuge ist z.B. für spätere Sanierungs- und Wartungsarbeiten zu dokumentieren.

KMF

Beim Ausbau der alten Mineralwolle sind die Vorgaben der TRGS 521 zu beachten. Die Arbeiten sind in die Expositions-kategorie 2 einzuordnen. Die Arbeitsschutzmaßnahmen sind nach den Vorgaben der TRGS 521 für die Expositions-kategorie 2 einzuhalten. Hierzu zählen unter anderen ein möglichst staubarmer Rückbau der KMF-Dämmstoffe und das zur Verfügung stellen von Einwegschutzanzügen und FFP2-Masken während der Arbeiten. Für die Entsorgung sind Staubdichte mit Warnhinweisen versehenen Verpackungen in durchsichtige Säcke oder Deckelcontainer zu verwenden.

Taubenkot

Es wird empfohlen den durch Taubenkot vor Beginn der restlichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen zu entfernen. Hierzu sind die Vorgaben der DGUV-Information 201-031 zu beachten. Dazu zählt u.a., bei der hier wahrscheinlich vorliegenden Expositions-kategorie 2, ggf. die Einrichtung eines Schwarz/Weiß-Bereiches.

Schwermetalle

Schwermetallhaltige Wandfarbe / Anstrich Metallträger Wendeltreppe

Sollten abrasive Arbeiten an den schwermetallhaltigen Wandfarben durchgeführt werden, bzw. die Wandfarbe oder der Putz inklusive Wandfarbe entfernt werden, sind die Wandfarben in Anlehnung an der TRGS 505 Blei möglichst staubfrei zu entfernen. Beim Entfernen der schwermetallhaltigen Wandfarbe durch z.B. Abschleifen oder Abfräsen sind hierbei emissionsarme Verfahren zu wählen. Hierzu zählen u.a. Fräsen bzw. Schleifgeräte mit Direktabsaugung.

In den Bereichen, in denen die Wandfarbe bzw. der Anstrich der Metallträger und Wendeltreppe noch intakt sind, geht im eingebauten Zustand keine Gefährdung vom Material aus und eine Entfernung ist nicht zwingend erforderlich.

Schwermetallhaltige Außentüren / Fenster

Bei den schwermetallhaltigen Türen wird empfohlen, die Türen komplett als schwermetallhaltiges Metall zu entsorgen, da hier angenommen wird, dass eine Entfernung der schwermetallhaltigen Farbe teurer ist als die komplette Entsorgung. Auch bei den schwermetallhaltigen Fenstern sollte überprüft werden, ob eine komplette Entsorgung günstiger wäre als eine Entfernung des schwermetallhaltigen Anstrichs.

Altholz

Beim Rückbau von Altholz sind keine zusätzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zu beachten. Ohne weitere Untersuchungen ist das Material als Altholz A4 zu entsorgen.

Mit freundlichen Grüßen,



M.Sc. René Metzner
Projektingenieur
AECOM Deutschland GmbH
M: +491726180550
E: rene.metzner@aecom.com



Dr. Volker Müller-Mohr
Abteilungsleiter Umwelt Essen
AECOM Deutschland GmbH
M: +49 172-6180-555
E: Volker.mueller-mohr@aecom.com

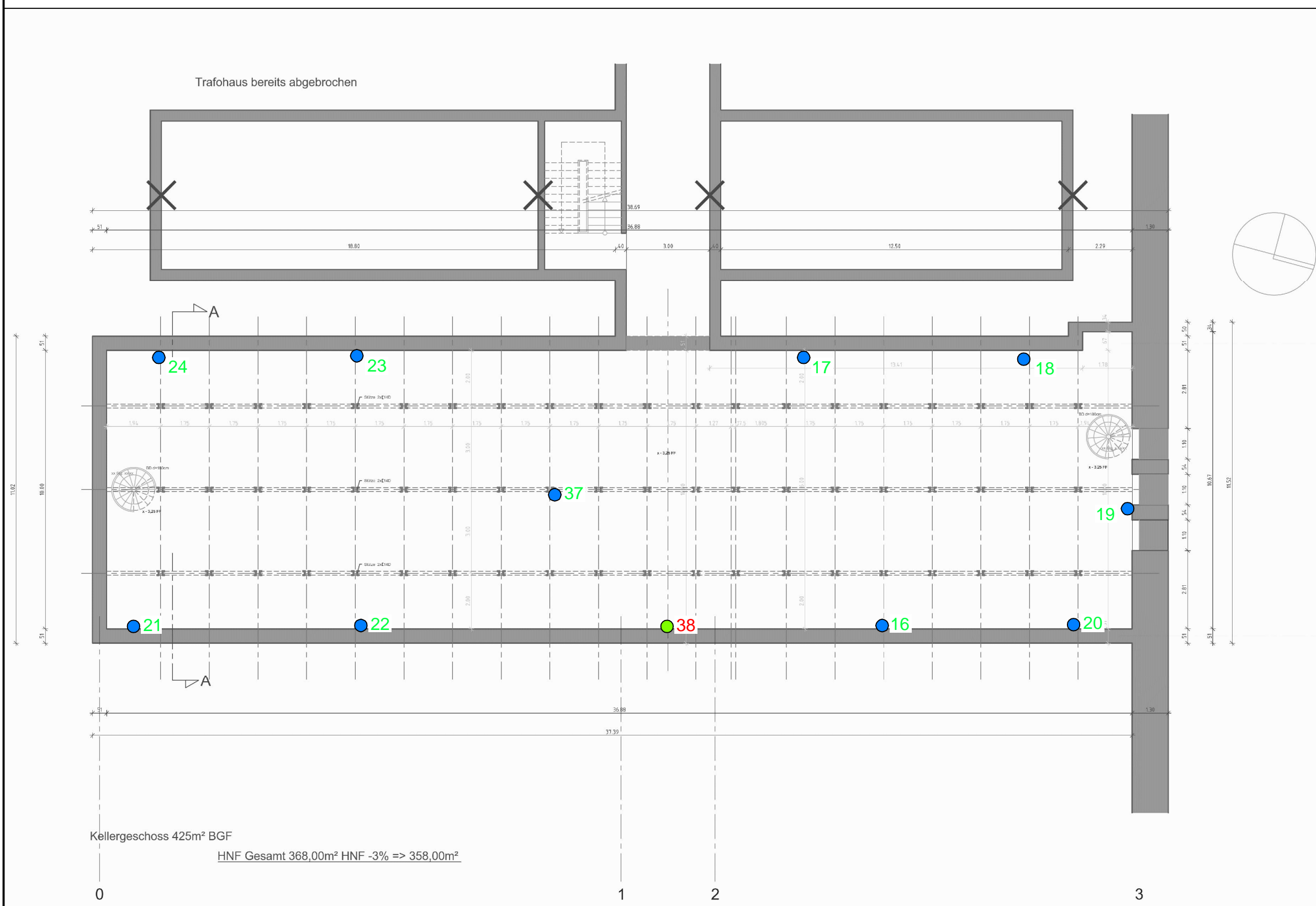
Anlagen

- 1) Probenahmeplan

ANLAGE 1: PROBENAHMEPLAN

Legende

- Asbest
- Schwermetalle
- PCB
- PAK
- ⊗ Bohrkern
- Nr unauffällige Proben
- Nr schadstoffhaltige Proben

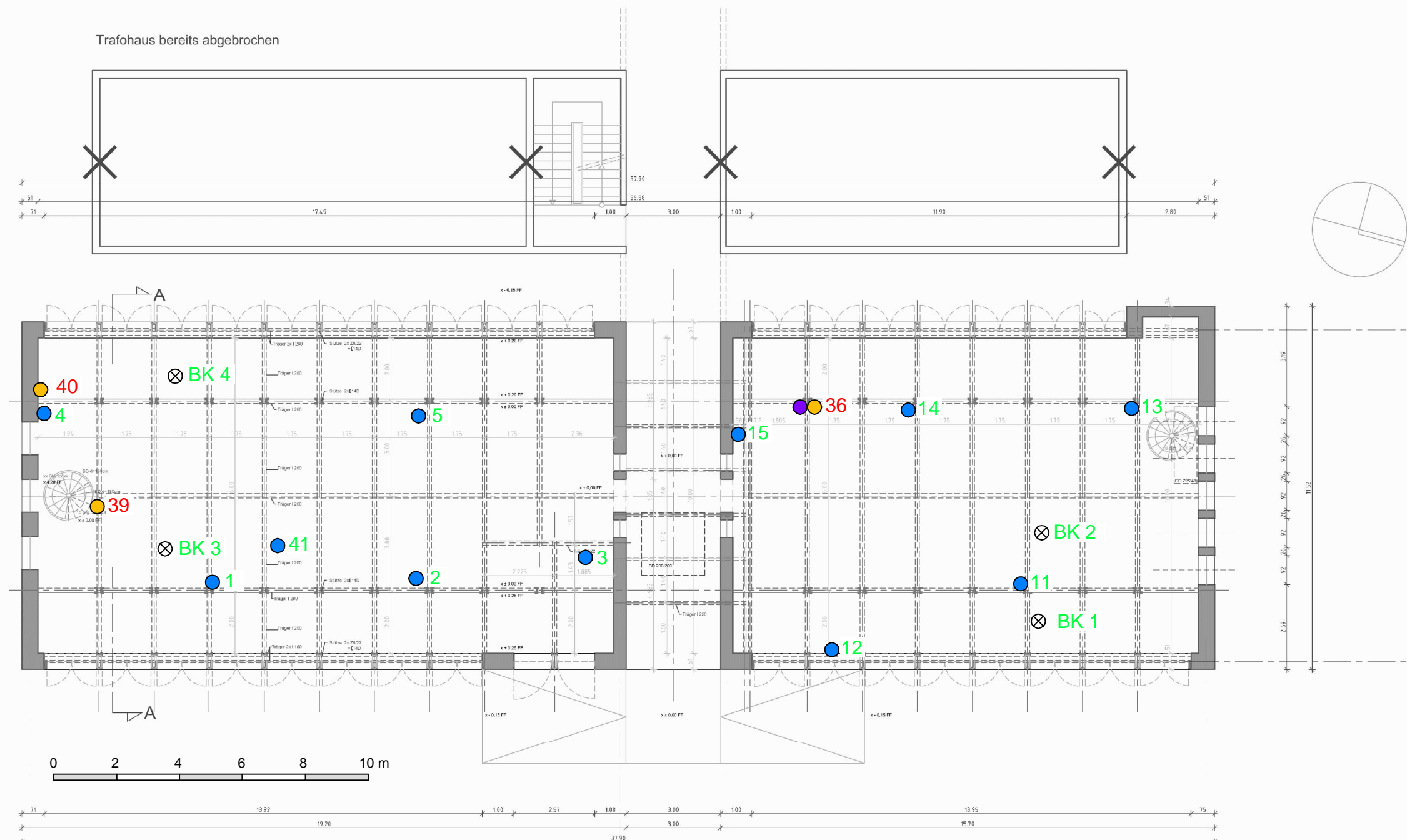


Kellergeschoss 425m² BGF
 HNF Gesamt 368,00m² HNF -3% => 358,00m²

Titel	Probenahmeplan Kellergeschoss	
Projekt	Schalthaus Europastraße	
Auftraggeber		
Niederlassung Essen Am Handelshof 1 45127 Essen T +49 201-517898-40 www.aecom.com		
Maßstab	Bearbeiter	Plangröße
1: 150	R. Metzner	A3
Datum	Zeichner	Anlage
Jan. 2021	T. Fromme	1
Datei	60643299_2021-01-26_TF.dwg	
Projekt-Nr.	46339084	

Legende


- Asbest
- Schwermetalle
- PCB
- PAK
- ⊗ Bohrkern
- Nr unauffällige Proben
- Nr schadstoffhaltige Proben



Erdgeschoss 418m² BGF

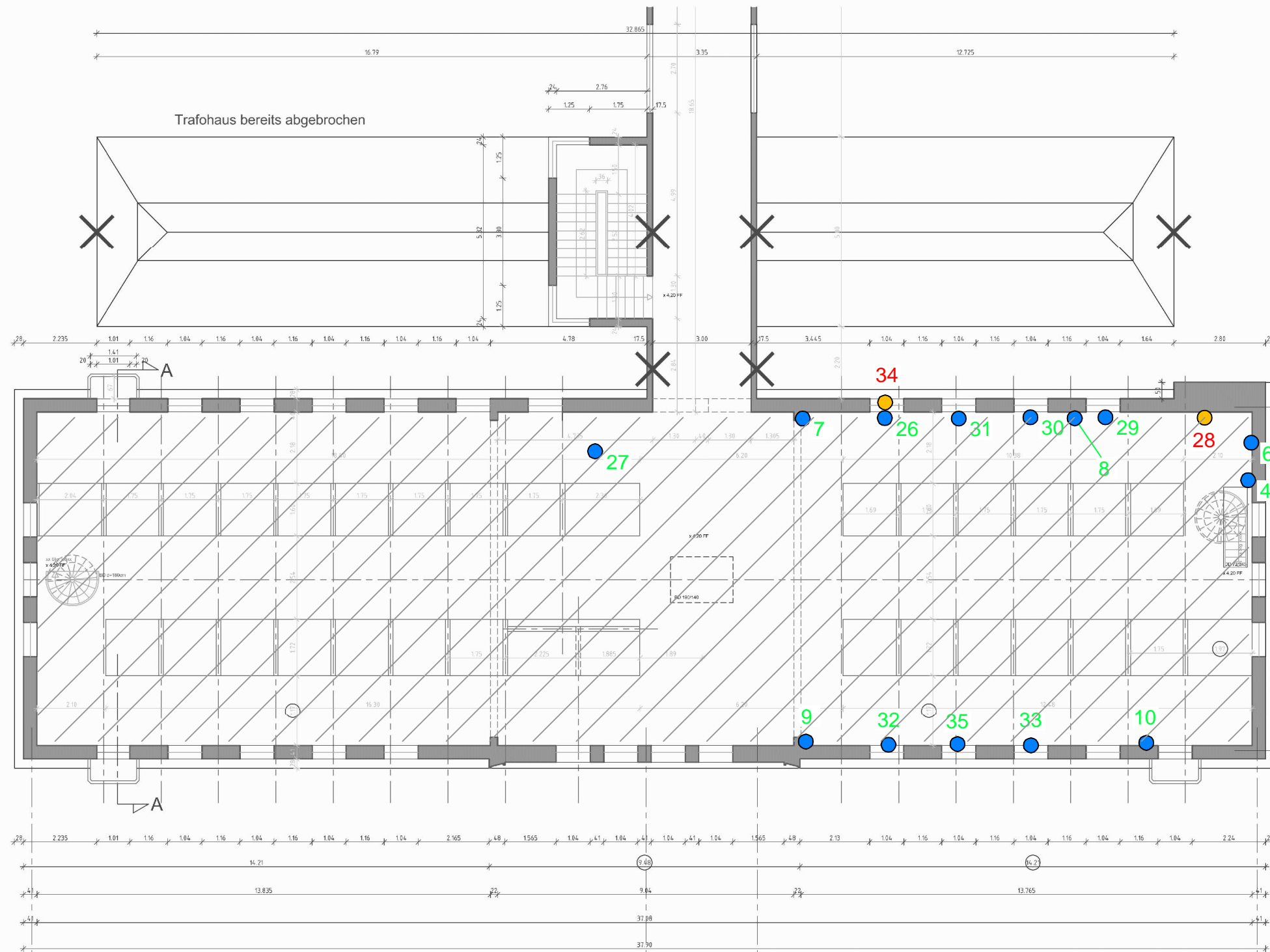
HNF Gebäudeteil Nord : 149,40m²
 HNF Gebäudeteil Süd : 183,00m²
 HNF Mittelteil : 30,00m²

0 Summe 362,40m² HNF -3% => 350,00m²

Titel			Probenahmeplan Erdgeschoss		
Projekt			Schaltheus Europastraße		
Auftraggeber					
			Niederlassung Essen Am Handelshof 1 45127 Essen T +49 201-517898-40 www.aecom.com		
Maßstab	Bearbeiter	Plangröße			
1: 150	R. Metzner	A3			
Datum	Zeichner	Anlage			
Jan. 2021	T. Fromme	2			
Datei	60643299_2021-01-26_TF.dwg				
Projekt-Nr.	46339084				

Legende

- Asbest
- Schwermetalle
- PCB
- PAK
- ⊗ Bohrkern
- Nr unauffällige Proben
- Nr schadstoffhaltige Proben
- Verunreinigung durch Taubenkot



1. Obergeschoss 418m² BGF
 HNF Gesamt 378m² HNF -3% => 367,00m²

Titel
**Probenahmeplan
 Obergeschoss**

Projekt
**Schaltheus
 Europastraße**

Auftraggeber

AECOM

Niederlassung Essen
 Am Handelshof 1
 45127 Essen
 T +49 201-517898-40
 www.aecom.com

Maßstab 1: 150	Bearbeiter R. Metzner	Plangröße A3
Datum Jan. 2021	Zeichner T. Fromme	Anlage 3
Datei 60643299_2021-01-26_TF.dwg	Projekt-Nr. 46339084	